

Kontakt für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung: das Referat „Weiterbildungsanerkennung“

Insight ÄKN: Die Weiterbildung ist eine prägende Zeit für Ärztinnen und Ärzte. Für einen reibungslosen Ablauf bietet das Referat „Weiterbildungsanerkennung“ Beratungstermine an.

Die ärztliche Weiterbildung zu fördern und zu prüfen, ist eine wesentliche Aufgabe der Ärztekammern. Grundlage sind die Weiterbildungsordnungen der Landesärztekammern, die von den Ärztinnen und Ärzten der Kammerversammlungen weiterentwickelt und beschlossen werden. So auch bei der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN). Die Beschlüsse zur Weiterbildung setzt bei der ÄKN die Abteilung 1 um.

Fragen zur Weiterbildung am besten frühzeitig klären

Für die meisten Ärztinnen und Ärzte ist die Weiterbildung eine sehr zentrale Phase in ihrer Karriere. Ziel der Weiterbildung ist, dass Ärztinnen und Ärzte alle Fähigkeiten erlernen, die sie für das jeweilige Fachgebiet brauchen. Eine gute Weiterbildung ist zentral für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung und dient auch der Patientensicherheit. Deshalb umfasst die Weiterbildung auch immer mehrere Stationen in unterschiedlichen medizinischen Einrichtungen, dauert je nach Fachgebiet fünf bis sechs Jahre (in Vollzeit) und kann oft nicht an einem Ort gemacht werden. Umso wichtiger ist es für Ärztinnen und Ärzte, ihre Weiterbildung von vornherein gut zu planen und sicherzustellen, dass alle Weiterbildungsabschnitte korrekt im Logbuch dokumentiert sind.

Bevor Ärztinnen und Ärzte zur Facharztprüfung zugelassen werden, prüft das „Referat 1.1. Weiterbildungsanerkennung“, ob alle Abschnitte gemäß Weiterbildungsordnung absolviert sind. Zwischen 3.700 und 4000 Anträge auf Anerkennung werden pro Jahr gestellt und rund 2.000 Prüfungen abgenommen. Das Referat Weiterbildungsanerkennung bietet aber auch individuelle Beratungen an. „Wir freuen uns, wenn sich Ärztinnen und Ärzte schon vor Beginn oder bereits im ersten Drittel ihrer Weiterbildung bei uns melden“, sagt Thomas Anzinger, der das Referat seit Anfang 2026 leitet. Je früher Unsicherheiten aus der Welt geschafft sind, desto besser kann sichergestellt werden, dass Ärztinnen und Ärzte reibungslos ihren Weg zu Facharztprüfung beschreiten.

Bei Fragen und Problemen während der Weiterbildung können sich Ärztinnen und Ärzte jederzeit per Mail an

weiterbildung@aekn.de wenden. Bei Bedarf wird eine telefonische Beratung vereinbart. Um auch regelmäßig und wohnortnah Beratungen in Präsenz anzubieten, organisiert das Referat gemeinsam mit den elf Bezirksstellen und dem neu gegründeten „Kompetenzzentrum Ärztliche Weiterbildung“ der ÄKN seit Anfang des Jahres die Infoveranstaltungen „Wegweiser Weiterbildung“. Alle fünf bis sechs Wochen findet ein Termin in einer Bezirksstelle statt. Interessierte können sich auch online zuschalten.

■ Monika Schröder

Hybrid-Veranstaltung „Wegweiser Weiterbildung“: Individuelle Beratung, Unterstützung und Service

Unser Ziel ist es, dass Sie sich gut informiert fühlen und Sicherheit für Ihre nächsten Schritte in der Weiterbildung gewinnen. Das Veranstaltungsformat „Wegweiser Weiterbildung“ in den ÄKN-Bezirksstellen bietet Informationen zu Themen wie Prüfungszulassung oder der Handhabung und Führung des eLogbuchs.

Im persönlichen Gespräch mit Mitarbeitenden des Referates Weiterbildungsanerkennung haben Sie außerdem die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Gerne können Sie zu den Terminen auch Ihre Antragsunterlagen mitbringen.

Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 26. August, Bezirksstelle Oldenburg
- Mittwoch, 2. September, Bezirksstelle Verden
- Mittwoch, 7. Oktober, Bezirksstelle Stade
- Mittwoch, 18. November, Bezirksstelle Göttingen

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr. Für weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung wenden Sie sich an weiterbildung@aekn.de oder Ihre Bezirksstelle.

Wir freuen uns auf Sie!